

Zeitschrift: Der Münsterausbau in Bern : Jahresbericht
Herausgeber: Münsterbauverein
Band: 21 (1908)

Artikel: Bericht über die Arbeiten des XXI. Baujahres
Autor: Indermühle, Karl
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-403197>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht über die Arbeiten des XXI. Baujahres (1. Januar bis 31. Dezember 1907).

Folgende Arbeitskräfte waren im Berichtjahre tätig:

	1. Jan.	1. Juli.	31. Dez.
Steinhauerpolier	1	1	1
Steinhauer	6	5	6
Bildhauer	—	—	—
Maurerpolier	1	1	1
Maurer	1	1	1
Handlanger	2	2	2
	11	10	11

Daten über die Arbeiten.

- 15. Januar: Im Mittelschiff mit der Erstellung des Gerüstes begonnen.
- 19. Februar: Zweiter Strebepfeiler fertig versetzt worden.
- 14. März: Mittelschiffgerüst fertig abgebrochen.
- 6. Mai: Das Gerüst des zweiten Bogens abgebrochen.
- 6. Mai: Mit dem Gerüsten am Chor begonnen.

14. Juni: Am Chor mit dem Versetzen der Fensterbänke begonnen.
26. Juni: Im Hauptportal für den Maler Gerüst erstellt.
20. August: Mit den Arbeiten am Chor fertig geworden.
23. August: Mit dem Gerüsterstellen für den 3. und 4. Strebebogen begonnen.
23. September: Mit Versetzen des 3. Bogens begonnen.
19. Oktober: Der 3. Bogen fertig versetzt worden.
21. Oktober: Für den 5. Bogen Gerüst erstellt.
6. November: Mit dem Versetzen des 4. Bogens begonnen.
26. Dezember: 4. und 5. Bogen fertig versetzt und abgerüstet.

* * *

Im Berichtsjahr galt es, mit der Erneuerung der Strebebogen und den damit verwachsenen Teilen fortzufahren. Leider erwies sich unsere Ansicht, dass nun die Erstellung der weitern Bogen, durch Benutzung der am ersten Bogen gemachten Erfahrung leichter vor sich gehen werde, als falsch. An jedem Bogen wiederholten sich die Schwierigkeiten, die nur durch sorgfältiges Arbeiten umgangen werden konnten. Hasten und Drängen konnten da nur Unheil anstellen. Besonders schwierig war das Versetzen der mit reichem Masswerk gefüllten und an der untern Seite mit lilien geschmücktem Nasenwerk versehenen Bogen, die ein regelrechtes Abstellen der Steine verunmöglichten. Die Folge war, dass im Baujahr nicht, wie vorgesehen, alle 7 Bogen fertig versetzt werden konnten, sondern nur fünf.

Immerhin kann uns trösten, dass während dem ganzen Baujahr nicht das geringste Missgeschick sich einstellte und alles ohne jeden Unfall bei Leuten und an Material verlief.

Am Chor wurden die Restaurationsarbeiten fortgeführt. Erneuert wurden die Fensterbänke mit dem ringsumlaufenden Kaffgesims. Stellenweise war es notwendig, bis vier Schichten unter diesem Gesims die glatte Mauer neu zu verkleiden, da das früher eingedrungene Wasser einen grossen Teil des Mauerwerkes zerstört hatte.

Im Frühling dieses Jahres starb *Oberbaurat Schäfer*, Professor an der Technischen Hochschule in Karlsruhe, der mir, dem jungen Manne, während den ersten Jahren meiner selbständigen Tätigkeit am Münster, ein väterlicher Berater war und mich erst so recht durch seine selbstlose, freundliche Art in meine Arbeit einführte.

Bern, im Juli 1908.

Karl InderMühle,
Architekt B. S. A.